Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Noch vom allen ppheten vnd aller Judysch
flensch ist an der Lau
gen verkhtnus vnd
wir haben verloren
das heylig Hawß vn
all vnser ere Dann
vnsere hochfart hab
wir noch / welln wir
Dann sprechn ob
noch ein Judisch ge
slächt noch vngenad
gen sey / das semen
kunig noch hab als
Nor das ist nicht / wa
wir sein etwo sune
wer werdn Also se
mias spricht Dye
Sünd der Juden ist
geschriben mit aine
eysnein graffel in de
stain Adamant / wer
mag das abtun mau
ter da ist nit genad
an Vß spricht der
her der nympt vo
Jelm vnd von Juda
Sein Recht wenssday

Vnd fursten Pawer dy
chind vß wezdem /
fursten an ere / wir
sprechn auch in vnß
schul vnd in vnsere ee
chamer das vnsere
chessias geporn sey zu
wabilon in der vench
nus In den Lxx dazy
pey vnsen vattern Nu
manig alter man /
pey vnsen zeytten gor
lieb gewesn ist / als
chatusalem Enoch /
Vnd Elias der nach
cham nie cham vb
tausst Jar vnd solt
vnsser ch essias gepon
sen der wer ne alt
dann tausst Jar vnd
funff hundert Jar da
lauch wir vns selb
Damit David sprycht
her David ein mesch
ist geporn in sz vnd
der aller hochst hatt
sy geschaffen Damit
chanint er Chaziam